

Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Mecklenburg-Vorpommern

Oktober 2016

Bestell-Nr.: C213 2016 10

Herausgabe: 5. Januar 2017
Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Dieter Gabka, Telefon: 0385 588-56043

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2017
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden endgültige Ergebnisse über die Kartoffel- und Raufutterernte veröffentlicht.

Die Erhebung der Angaben und die Ernteschätzungen erfolgen nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetzes ¹⁾. Für Vergleichszwecke wurden die endgültigen Angaben über die Ernten der Vorjahre aufgenommen.

Der Ermittlung der Erntemengen liegen die Anbauflächen des vorläufigen Ergebnisses der Bodennutzungshaupterhebung 2016 zugrunde.

Die Hektarerträge bei Raufutter basieren auf Schätzungen amtlicher Ernteberichterstatte.

Für die Feststellung des Kartoffelertrages wird zusätzlich zu den Schätzungen die „Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung“ (BEE) durchgeführt, bei der die tatsächlichen Erntemengen von ausgewählten Feldern (Stichprobenverfahren) durch Proberodungen ermittelt werden.

Die Umrechnung der Grün- in Trockenmasse bei Raufutterpflanzen erfolgt im Verhältnis 4:1 (Heugewicht), multipliziert mit dem Faktor 0,85. Damit wird das Gewicht des Heus auf eine Restfeuchtigkeit von 15 Prozent reduziert.

Kartoffelernte

Für den Hektarertrag von Kartoffeln wurden 82 Probefelder der BEE im Rahmen einer Ertragsmessung ausgewertet.

Die Flächenleistung lag 2016 mit 383,7 Dezitonnen pro Hektar zwar um 8 Prozent über dem sechsjährigen Mittel und um 9 Prozent über dem Ertrag im Vorjahr, verfehlte aber bisherige Spitzenerträge (2004: 441,0 Dezitonnen pro Hektar; 2009: 395,9 Dezitonnen pro Hektar).

Die Anbaufläche blieb mit 11 500 Hektar geringfügig über dem Niveau von 2015.

Die Erntemenge belief sich auf 441 200 Tonnen. Das waren 11 Prozent mehr als im Vorjahr, fast ausschließlich zurückzuführen auf die höhere Ertragsleistung.

Raufutterernte

Silomais wurde von 150 800 Hektar geerntet, das waren sowohl 5 Prozent mehr als im sechsjährigen Durchschnitt als auch im Jahr 2015. Die 394,7 Dezitonnen pro Hektar bedeuten einen überdurchschnittlichen Ertrag, der aber an bisherige Spitzenleistungen, wie zuletzt 2011 mit 417,3 Dezitonnen pro Hektar und 2014 mit 405,8 Dezitonnen pro Hektar nicht heranreichte. Die Gesamterntemenge lag bei fast sechs Millionen Tonnen.

Der **Anbau übrigen Feldfutters** entsprach der Ausdehnung im Vorjahr. Der Ertrag verharrte aufgrund von Trockenperioden während der Vegetationszeit teils beträchtlich unter dem im Vorjahr und dem langjährigen Durchschnitt.

Die Flächen des Dauergrünlandes, d. h. der **Wiesen und Weiden**, blieben weitgehend stabil. Trockenheitsbedingt fiel der Ertrag im Jahresvergleich spürbar ab.

Tabelle		Kartoffel- und Raufutterernte				
Lfd. Nr.	Fruchtart	D 2010 - 2015	2015	2016	Veränderung 2016 gegenüber	
					D 2010 - 2015	2015
1	2	3	4	5	6	7
		Anbaufläche				
		1 000 ha			%	
1	Kartoffeln	12,6	11,3	11,5	- 9	2
2	Pflanzen zur Grünernte insgesamt	200,2	184,5	190,5	- 5	3
3	Getreide zur Ganzpflanzenernte	4,2	7,1	5,1	21	- 28
4	Silomais/Grünmais	143,7	144,1	150,8	5	5
5	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	13,8	12,6	12,9	- 7	2
6	Feldgras/Grasanbau	35,3	20,7	21,6	- 39	5
7	andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	3,2	0,0	0,1	- 96	2 fach
8	Wiesen	62,9	60,5	61,4	- 2	1
9	Weiden	194,6	198,5	199,1	2	0
		Ertrag				
		dt/ha			%	
10	Kartoffeln	356,9	352,6	383,7	8	9
11	Pflanzen zur Grünernte insgesamt	x	x	x	x	x
12	Getreide zur Ganzpflanzenernte	297,4	313,2	268,6	- 10	- 14
13	Silomais/Grünmais	371,1	365,7	394,7	6	8
14	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte 2)	52,3	55,9	38,1	- 27	- 32
15	Feldgras/Grasanbau 2)	53,7	56,8	46,5	- 13	- 18
16	andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	x	x	x	x	x
17	Wiesen 2)	49,8	55,2	43,6	11	- 21
18	Weiden 2)	49,8	55,3	43,2	11	- 22
		Erntemenge				
		1 000 t			%	
19	Kartoffeln	450,4	397,5	441,2	- 2	11
20	Pflanzen zur Grünernte insgesamt	x	x	x	x	x
21	Getreide zur Ganzpflanzenernte	124,2	221,4	135,9	9	- 39
22	Silomais/Grünmais	5 334,5	5 269,0	5 953,8	12	13
23	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte 2)	72,1	70,6	49,1	- 32	- 31
24	Feldgras/Grasanbau 2)	189,4	117,5	100,7	- 47	- 14
25	andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	x	x	x	x	x
26	Wiesen 2)	313,2	334,1	267,9	- 14	- 20
27	Weiden 2)	968,4	1 097,5	860,1	- 11	- 22

Fußnotenerläuterungen

- 1) Agrarstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist.
- 2) in Trockenmasse berechnet